

Hygiene und Haustechnik

Anforderungen an stationären Pflegeeinrichtungen

Steiermark

- GRUNDLAGEN

Inhalt der Fortbildung

- Der Haustechniker in Einrichtungen der Langzeitpflege – Aufgaben, die die Hygiene tangieren
- Gesetzliche Grundlagen - Verantwortlichkeiten zur Hygiene
- Wasser - unser tägliches Elixier
 - Anforderungen in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
 - ÖNORM B 5019 – Auswirkungen, Anforderungen, Umsetzung
- Hygienetechnik und ihre Anforderungen
 - Geschirrspüler, Steckbeckenspüler, Dosieranlagen, usw.
 - Angebote durch externe Dienstleister z.B. Heißgetränkeautomaten
- Der ‚Jahresprüfplan‘ – Auftrag der internen Haustechnik
- Umgang mit gefährlichen und biologischen Arbeitsstoffen
- Ausbruch von Infektionskrankheiten
 - Der ‚Beitrag‘ der/des Haustechniker*in
 - Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- Bauwesen
 - Baumaßnahmen – hygienerelevante Aspekte
- Qualitätssicherung im technischen Dienst

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Personen, welche in stationären Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen mit der Aufgabe/Verantwortung der Haustechnik betraut sind: Haustechniker*innen, Hausarbeiter*innen, aber auch Hygieneverantwortliche und Führungen, welche diesbezügliche Verantwortungen wahrnehmen.

Ziel des Seminars

Die Aufgaben der Haustechnik haben sich in den letzten Jahren qualitativ sowie quantitativ verändert und erwarten hohe Professionalitäten. Viele Tätigkeiten sind zudem hygiene relevant, welche entsprechende Kompetenzen fordern, um auch hier die Bewohner*innen- und Mitarbeiter*innensicherheit zu gewährleisten. Ziel der Veranstaltung ist es aktuelles (Grundlagen-) Wissen zum Thema Hygiene zu vermitteln, ebenso ein Bewusstsein zu den sich entwickelnden Anforderungen und Verantwortlichkeiten sowie den Transfer in die Praxis durch praktische Beispiele zu fördern. Durch Erfahrungsaustausch können Qualitäten reflektiert werden und ermöglichen praxisbezogene Tipps zur Umsetzung.

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Erfahrungsaustausch, Reflexion, praktische Demonstration

Anerkennung und Bestätigung

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Referent*innen / Trainer*in

HANNELORE GENSEBERGER, MSc

(Master of Science in Quality and Safety in Healthcare)
Zertifizierte Trainerin, zertifizierte Risiko Assessorin, Amtspflegefachkraft, Hygienefachkraft, allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Qualitätssicherung und angewandte Hygiene, wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin, zertifizierte Datenschutzbeauftragte

Termine und Anmeldung

Tagesveranstaltung von 09:00 – 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und Anmeldung:

<https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html>

oder mittels Anmeldeformulars per Mail.

Anmeldung und Information

HGe-Competence; Pichling 259, 8510 Stainz

Telefon: 03463 / 20 5 33 Fax: 0810/9554 262492

Email: office@hge-competence.at

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt per Mail.

Veranstaltungsort Stainz

HGe - Schulungszentrum

TEZ - Technologiepark 4, 8510 Stainz

Teilnahmegebühr und Storno

€ 235,- zzgl. 20% MwSt.

Organisation: Im Preis inbegriffen sind Seminarunterlagen, Getränke und Pausenverpflegung.

Programmänderungen vorbehalten! Der Veranstalter behält sich vor, die Fortbildung bei einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben.

Konditionen: Kunden*innen mit aktuellem Projektstatus verfügen über einen Freiplatz je Semester. Ab der/dem 2. zahlenden Teilnehmer*in einer Institution sind 10 % Preisnachlass ab dem 2. Teilnehmer*in möglich.

Bei einer Anreise von über 100 km pro Strecke werden 5 % Preisnachlass und ab 200 km pro Strecke 10 % Preisnachlass ermöglicht.

Bei Bedarf gibt es auch Nächtigungsmöglichkeiten mit speziellen Konditionen für unsere Teilnehmer*innen.

Stornogebühren: 14 Tage bis ein Tag vor Fortbildungsbeginn 50%, danach 100% der Teilnahmegebühr. Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.